



Protokoll vom Transition-Town-Treffen am Donnerstag, 09.01.2014

Im Wohnprojekt ProWoKultA am Frankfurter Berg, Ulmenrück 7 – Blauer Raum

Wer war da?

Matthias, Sebastian, Noe, Frank, Virginia, Keiko, Yuna, Claudia, Bernd, Svea, Doris, Nora, Sita, Kai, Andrea, Michael

Angekündigte Tagesordnungspunkte (TOP)

1. **Kommunikation:** Welche Möglichkeiten gibt es, und welche wollen wir ausbauen, um die Kommunikation zwischen Mitgliedern und Interessierten zu verbessern und zu erleichtern.
2. **Projekt „Stadt wandeln“:** Nachdem Jörn Klein vom Klimabündnis das Projekt beim letzten Treffen ausführlich vorgestellt hat, haben wir unsere Teilnahme daran zugesagt. Jetzt planen wir die nächsten Schritte.
3. Als besonderen Gast haben wir diesmal Sebastian Leinert von der **Regionalgeld-Initiative Frankfurt**. Er wird uns vom Projekt „Alternatives Geldsystem für Frankfurt“ berichten.

Regionalgeld

Sebastian Leinert berichtet über Alternative Geldsysteme und Komplementärwährungen.

Im Folgenden nur die Stichworte, mehr dazu ist auch auf den Seiten der Initiative zu finden:

<http://geldhahn-zu.de/wissen-ist-macht/geldbildung/komplementaerwaehrungen/komplementaerwaehrungen>

- Die Schweiz ist mit 4 Mrd. € Jahresumsatz das Paradebeispiel über alternative Geldsysteme – sogar mit einer eigenen Bank.
- Aufgrund der derzeitigen Rechtslage darf das alternative/komplementäre „Geld“ nicht als „Geld“ deklariert werden, sondern nur als „Wertgutschein“.
- Es gibt verschiedene Arten der Ersatzwährung, die nicht unbedingt dem entsprechen, was wir als „Geld“ kennen, z.B. Zeit, Objekte, Pflegesysteme (größere Beispiele dazu existieren in Japan und in der Schweiz – St. Gallen)
- Regionalwährungen haben stärkende Wirkung auf Regionen in den Bereichen: Kaufkraft, Finanzkraft, Projektförderung. Das Geld wird in der Region gehalten, der Umlauf des Geldes wird beschleunigt
Beispiel Chiemgau: 600 Betriebe, sind beteiligt → der Umlauf des Geldes hat sich um das Dreifache gesteigert.
- Idee für Frankfurt: Anschlussgedanke an die Komplementärwährung „Regio“ (München, Eurasburg, Darmstadt und weitere)
- Bisherige Versuche, eine Komplementärwährung im Raum Frankfurt zu etablieren, sind derzeit noch relativ erfolglos. Der derzeitige Stand: Bewusstseinsbildung, Prinzip Hoffnung.
- Tauschringe in Frankfurt:
 - Tauschring Bockenheim
 - Tauschring Peanuts (Nordend)
 - Tauschring Driddebach (Sachsenhausen)
 - Zeitpunkt Frankfurt Schwanheim/Goldstein



- Zeittauschring Pluspunkt
 - <http://www.tauschringadressen.de>
 - www.tauschring.de/adressen.php#60000
- Frage der gegenseitigen Verlinkung und Vernetzung
 - Angebot, bei Bedarf als Referenten zu dienen.
 - Sebastian spricht eine Einladung zu Gesprächen und den Treffen von „Geldhahn zu“ an die Gruppe aus.¹

Kommunikation

Anwesende Ansprechpartner: Keiko, Matthias

- Termine: Die anstehenden Termine (vor allem die Filmreihe) werden nochmals vorgestellt
- Forum: Dieses Medium wollen wir zur Belebung der internen Kommunikation ausbauen. Dazu wird auf der Seite „www.transition-initiativen.de“ ein eigenes Forum eingerichtet. Eine Einladung an alle zur Anmeldung im Forum wird von Matthias per Mail an alle Teilnehmer des Verteilers verschickt²
- Die Gruppen Solidarische Landwirtschaft und Bienen kommunizieren weiterhin über das Titanpad
- Kalenderfunktion für unsere Website: Steffen wird zum derzeitigen Stand (Recherche) befragt.

Bienen

Anwesende Ansprechpartner: Virginia, Claudia, Svea

- Einladung / Anfrage „Licht und Luftbad Niederrad“ – Projekt „Bienenhaus Begrünung – Bienenweide“: Können wir das stemmen? Angebot eines samstäglichen Bienenkurses als Gegenleistung.
- Kontakt: Thilo Fratzl
- Termin vor Ort: 20.02.14

Solawi

Anwesende Ansprechpartner: Doris, Keiko

- 21. Januar 19 Uhr nächstes Treffen in der ProWoKultA
- Erinnerung an Tagungsworkshop auf dem Dottenfelder Hof: Sa. 29. März 2014, 9-15:30 Uhr, Dottenfelder Hof, Bad Vilbel

Stadt wandeln

Anwesende Ansprechpartner: Nora

- Geplantes Treffen mit Klimabündnis in der 3. KW
- Geplante Kommunikationsplattform: Realtimeboard

Repaircafe

Kai berichtet in der Vorstellungsrunde von seinen Plänen ein Reparaturcafé einzurichten. Evtl. gibt es dafür auch schon potentielle Räumlichkeiten in Offenbach?

¹ Ein erster Besuch hat auch mittlerweile stattgefunden. Bericht dazu siehe [→ hier \(PDF\)](#)

² Auch diese Mail ist mittlerweile rumgegangen. Text dazu siehe [→ hier \(PDF\)](#)